

Pressemitteilung

der Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.



Autor: Andreas Rössel

Datum: 10.10.2011

Veröffentlichung ab: sofort

Pflege des Ehrenhains in Bad Schlema ist Ehrensache.

Jedes Jahr am ersten Juliwochenende, zum Bergmannstag, findet in Bad Schlema am Ehrenhain eine feierliche Kranzniederlegung statt. Das ist immer ein besonderer Höhepunkt in Bad Schlema. Viele ehemalige Bergleute aber auch Bergbrüder- und Knappschaften sowie prominente Ehrengäste kommen teilweise von weit her zu dieser Veranstaltung, um der ums Leben gekommenen Bergleute zu gedenken und ihre Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Der Ehrenhain am ehemaligen Schacht 250 ist Mittelpunkt des Geschehens.

Die Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V. hat bereits seit drei Jahren die Pflugschaft des Ehrenhains übernommen. Jeweils 6 bis 10 Mitglieder kümmern sich um den Ehrenhain. Ab April eines jeden Jahres werden fünf bis sechs Arbeitseinsätzen verteilt bis in den Oktober hinein am Ehrenhain durchgeführt. „Das ist Ehrensache zur Erinnerung an die verunglückten Bergleute der Wismut“ so Andreas Rössel. „Auch mein Vater war 26 Jahre Untertage bei der Wismut. Auch um Ihn zu Ehren mach ich, wenn es geht, immer mit.“ Die Bergbrüder kümmern sich unter anderem um den gepflasterten Weg, der zum Ehrenhain führt. Dieser muss regelmäßig vom Unkraut befreit werden. Außerdem werden die Blumenbeete gepflegt und der Teich sauber gehalten. Uwe Haas: „Um das Rasenmähen kümmert sich auch die Gemeinde mit. Das schaffen wir mit unseren Mitteln nicht immer allein.“ Im kommenden Jahr steht eine größere Aktion an. Der Teich soll komplett abgelassen und gesäubert werden. „Das ist eine Menge Arbeit, die da auf uns zukommt“ so Haas. Gut das wir da von Traditionsverein Wismut mit unterstützt werden, der für den Ehrenhain verantwortlich zeichnet.

